

# Julia Knöbl | Bewerbung 3209

Obere Ried 9 – 1220 Wien

☎ +34 693 731 632 • ☎ +43 (0) 660 55 343 69

✉ julia.knoebl@gmail.com

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Doris Weichselbaumer**

18.09.2016

Johannes Kepler Universität Linz

Personalmanagement

Altenberger Straße 69

4040 Linz

Sehr geehrte Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Weichselbaumer,

Ich habe die Ausschreibung der Stelle als Universitätsassistentin über meine Masterarbeitsbetreuerin Alyssa Schneebaum erhalten. Ich werde meinen Master im Juli 2017 abschließen und will dann weiter im Bereich der feministischen Ökonomie forschen.

Ich habe mein VWL Studium in der Hoffnung begonnen, die Welt um mich besser zu verstehen. Besonders Fragen der Ungleichheit haben mich beschäftigt. Ich musste jedoch am Anfang meines Studiums schnell lernen, dass dies mit den klassischen Methoden nur bedingt möglich ist. Die feministische Ökonomie hat mir gezeigt, dass es auch andere Wege abseits des Mainstreams gibt.

Frauen-und Geschlechterforschung sind mir im Laufe meines Studiums ein immer größeres Anliegen geworden. In meiner Bachelorarbeit habe ich die Geschlechterunterschiede bei Preisverhandlungen in einem Experiment untersucht. Während meines Masterstudiums fokussierte sich mein Interesse vermehrt auf Sozialpolitische Themen wie Arbeitsmarkt- und Gesundheitsökonomie. Verstärkt wurde dies durch mein politisches Engagement in der Studienvertretung und dem Netzwerk FrauWV. Momentan bin ich in meinem letzten Studienjahr im Master VWL und beginne mit meiner Masterarbeit. Sie beschäftigt sich mit der Frage ob es einen Zusammenhang zwischen Väterkarenz (Paternity-Leave) und der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt gibt. In meiner weiteren Forschung will ich ergründen, durch welche politischen Maßnahmen die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt vorangetrieben werden kann.

Im Zuge meiner Tätigkeiten als Tutorin habe ich viel Erfahrung im Vorbereiten und Halten von Lehrveranstaltungen gesammelt. Es bereitet mir viel Freude anderen Studierenden weiter zu helfen und sie für ökonomische Themen zu begeistern.

Die JKU finde ich eine besonders spannende Arbeitsumgebung, da sehr viel Wert auf Interdisziplinarität gelegt wird. Ich würde mich sehr freuen meine Forschung an ihrem Institut weiter zu führen, da sich aus dem Umfeld sicher interessante Projekte ergeben.

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören und komme auch gerne für ein Gespräch vorbei.

Mit Freundlichen Grüßen,

**Julia Knöbl**

*Anbei: Lebenslauf, Zeugnisse, Forschungsarbeiten, Research Proposal Masterarbeit*

# Julia Knöbl | Bewerbung 3209

Obere Ried 9 – 1220 Wien

☎ +34 693 731 632 • ☎ +43 (0) 660 55 343 69

✉ julia.knoebl@gmail.com

## Ausbildung

---

### Universität Wien

*MSc, Volkswirtschaftslehre*  
wissenschaftlicher Schwerpunkt  
Voraussichtlicher Abschluss: Juli 2017

10/2014–07/2017

### Universitat de València

*Auslandssemester, Master*  
Kurse in Sozialökonomie

09/2016–01/2017

### Universität Wien

*BSc, Volkswirtschaftslehre*  
Bachelorarbeit: Gender Differences in Bargaining Outcomes on Lower Priced Goods: A field experiment in Vienna

10/2011–07/2014

### University of Bradford

*Auslandssemester, Bachelor*  
Kurse in European Studies and Policies

01/2014–05/2014

### Polgarstraße, 1220 Wien

*Matura, BORG*  
Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten

09/2003–06/2011

## Arbeitserfahrung

---

### Forschungsbezug

---

### IHS Wien

*Stipendiatin im Bereich Gesundheitsökonomie*  
Aufgabenbereiche: Datenerfassung und -auswertung, Literaturrecherche, Studententexte mitverfassen

06/2015–05/2016

### Cartel Damage Claims (CDC)

*Freie Mitarbeiterin*  
Aufgabenbereich: Datenüberprüfung

02/2016–04/2016

### Universität Wien

*Tutorin Feministische Ökonomie*  
Aufgabenbereiche: Texte der Studierenden lesen und vorkorrigieren  
LV-Leiterin: Dr. Alyssa Schneebaum, PhD

03/2016–06/2016

### Universität Wien

*Tutorin Mikroökonomie*  
Aufgabenbereiche: Tutorien vorbereiten und halten, Klausuren vorkorrigieren  
LV-Leiter: Prof. Dr. Nikolaus Hautsch

10/2015–01/2016

### Technische Universität Wien

*Tutorin Mikroökonomie*  
Aufgabenbereiche: Übungseinheiten vorbereiten und halten, Beispiele und Klausuren bewerten  
LV-Leiter: Prof. Dr. Klaus Prettnner

10/2015–01/2016

## Universität Wien

Organisation der Ring-Vorlesung „Europäische Wirtschaftspolitik“

03/2015–06/2015

Aufgabenbereiche: Planung von Struktur und Inhalten, Vortragende einladen, Hörsäle organisieren, Studierende anleiten sowie Notenvorschläge geben

LV-Leiter: Konrad Podzcek

## Sonstige.....

### Erste Bank und Sparkasse

Ferialaushilfe in der Filiale Breitensee

08/2014–09/2014

Aufgabenbereiche: Begrüßung der Kunden, erste Ansprechpartnerin bei Fragen und Problemen, Beratung bei allgemeinen Anliegen

### Inspiria GmbH

Freelancerin

01/2012–01/2016

diverse Promotion Events für Skoda z.B. Vienna Autoshow, Markteinführung neuer Modelle, Firmenevents, etc.

Aufgabenbereiche: Kundenbegrüßung, Grundlegende Anfragen zu den Produkten beantworten, Shuttleservice und Gästebetreuung

### FrequentisAG

Ferialpraktikantin in der Logistic & Purchase Abteilung

07/2011

Aufgabenbereiche: Bestellungen tätigen, Lieferungen in SAP einpflegen, Auftragsbestätigungen in SAP einpflegen, administrative Tätigkeiten

## Außer-curriculare Aktivitäten

### Studienvertretung VWL

Vorsitzende

seit 07/2015

Vertreterin der Studierenden in diversen Gremien der Universität Wien, Beratung von Studierenden, Erstsemestrigen-tutorien, Budgetbeauftragte, Mitarbeit in der Studienvertretung seit 2013

### VrauWL

Aktivistin

seit 2015

Netzwerk von feministischen Ökonominnen\*, bestehend aus Studentinnen\* und Forscherinnen\*

Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen zur Förderung von (jungen) Ökonominnen\*

### Roter Börsenkrach

Aktivistin

seit 2013

Basisgruppe an der Uni Wien

Engagement in der Uni-Politik für faire Studienbedingungen, sowie für mehr Pluralismus und mehr Frauen in der Ökonomie und Lehre

### QUESTO International Training for Executive Managers

Teilnahme

2012

Projekt, bei dem internationale Manager das Anleiten von (ungeübten) Gruppen (in diesem Fall Studierende) trainieren

### Comenius Project

Teilnahme

2010

Projekt der Europäischen Union, bei dem Partnerschulen aus verschiedenen europäischen Kulturkreisen sich gegenseitig besuchen um Kultur und Sprache besser zu verstehen; im Rahmen dieses Projekts Partnerschulen besucht sowie den Aufenthalt von GastschülerInnen in Wien gestaltet

### Commercial Competence Certificate

Teilnahme

2010

Vortragsreihe im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien und der WKO über Österreich und die EU aus wirtschaftlicher Sicht

### Redewettbewerb Polgargymnasium

Teilnahme

2008-2010

Schulinterner Redewettbewerb

## **SV Bäder**

*Trainerin*

2010

Technik- und Ausdauertraining für Kinder im Alter von 7-10, die bereits schwimmen konnten

## **Sprachen**

---

**Deutsch:** Muttersprache

**Englisch:** C1+

**Spanisch:** B2+

**Katalan:** A1

## **Computer**

---

**MS Office:** sehr gute Kenntnisse

**MATLAB:** Grundkenntnisse

**LaTeX:** gute Kenntnisse

**R:** Grundkenntnisse

**STATA:** gute Kenntnisse

**SAP:** Grundkenntnisse

## **Interessen**

---

**Sport:** Volleyball, Laufen, Schwimmen Bis 2010 gute Erfolge bei Wettkämpfen und Jugendmeisterschaften im Flossenschwimmen und Rettungsschwimmen Helferschein für Rettungsschwimmen

**Reisen:** lange Reisen durch Europa, die USA, Südamerika und Asien

**Lesen:** alles von Belletristik über Literaturklassiker bis zu Fachbüchern über Ökonomische und Feministische Theorie

# Julia Knöbl | Bewerbung 3209

Obere Ried 9 – 1220 Wien

☎ +34 693 731 632 • ☎ +43 (0) 660 55 343 69

✉ julia.knoebl@gmail.com

## Auswahl bisheriger Forschung

---

### Masterarbeit.....

**Arbeitstitel:** *Womens Labour Market Outcomes after Paternity Leave*

**Betreuung:** Robert Kunst

**Mitbetreuung:** Dr. Alyssa Schneebaum, PhD

Meine Masterarbeit wird sich mit Frage beschäftigen, wie Väterkarenz die Situation von Frauen am Arbeitsmarkt beeinflusst. Dazu möchte ich mir Arbeitsmarktstatistiken verschiedener Europäischer Länder anschauen, und den Zusammenhang zur Väterkarenz untersuchen. Ich erwarte mir, dass es in den Ländern, in denen Väterkarenz mehr angenommen wird auch eine bessere Situation für Frauen am Arbeitsmarkt. Derzeit liegen noch keine Ergebnisse vor, da sich die Arbeit erst im frühesten Stadium befindet. Voraussichtlicher Abgabetermin ist Juni 2017. Ein Research Proposal liegt der Bewerbung bei.

### Semesterprojekt.....

**Titel:** *Microeconometrics Take-Home Assignment*

**Kurs:** Micoeconomtrics

Ziel der Arbeit war es ein geeignetes Modell zum Abstimmungsverhalten der US-Senatoren im Amtsenthebungsverfahren von Bill Clinton 1992 zu erstellen. Die erforderliche Mehrheit wurde damals knapp verfehlt, zehn Republikaner hatten für "nicht schuldig" gestimmt. Die Arbeit untersucht mit Hilfe der im Kurs erlernten Methoden die erklärenden Variablen. Anhand Informationskriterien und statistischer Signifikanz wird das passende Modell für jeden Wahlgang gewählt. Es zeigt sich, dass die Parteizugehörigkeit so wie der Grad an Konservativität eines Senators das Abstimmungsergebnis beeinflusst.

### Bachelorarbeit.....

**Titel:** *Gender Differences in Bargaining Outcomes on Lower Priced Goods: A field experiment in Vienna*

**Kurs:** Bargaining and Coalition Formation

**Betreuung:** Dr. James Tremewan, PhD

Die Bachelorarbeit untersucht welche Faktoren den Preisnachlass in Geschäften beeinflussen, wenn der/die KundIn verhandelt. Dazu wurden vorher definierte Skripten und Preisgruppen verwendet. Es zeigt sich, dass Männer öfter und höhere Rabatte erzielen können.

## Zukünftige Forschungspläne

---

Zukünftig will ich mich näher mit Arbeitsmarktökonomie sowie der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt beschäftigen. Ein wichtiger Schritt dafür ist die Vereinbarkeit von Karriere und Familie. Um dieses Ziel zu erreichen braucht es mehr Beteiligung von Männern in der Pflege und Kindererziehung, aber auch ein breiteres Angebot von Kindergartenplätzen und Ganztagschulen. Dazu gibt es viele wissenschaftliche Fragestellungen. Zum einen die Evaluation von Pilotprojekten, die sich mit verhältnismäßig wenig Daten beschäftigt, dafür aber auch den Raum für qualitative Untersuchungen gibt. Zum anderen könnte man auch in dieser Frage die Auswirkung von Politikentscheidungen auf die Gehälter und Beschäftigungsverhältnisse von Frauen beobachten.

Ein ganz wichtiger Faktor am Arbeitsmarkt ist Bildung. Ich will mich damit beschäftigen, wie junge Mädchen ihre Berufswahl treffen und unter welchen Umständen sie eine Hochschule besuchen. Wie wird

Bildung vererbt? Welche Möglichkeiten gibt es Mädchen für Technische Wissenschaften zu begeistern? Wie kann man sicherstellen, dass Arbeitsplätze in den Bereichen Gesundheit und Pflege gleichwertig bezahlt werden?

Um Frauen in Ihrer Karriere zu fördern, und zu verhindern, dass sie dem glass ceiling zum Opfer fallen finde ich auch die Rolle von Mentoring Programmen und gezielter Frauenförderung in einem Unternehmen interessant. Ich will mir anschauen, wo gibt es solche Programme (in welchen Sektoren/ Ländern)? Gibt es dort mehr Frauen in Führungspositionen? Sind Frauen dort in öffentlichen Positionen sichtbarer? Ist der Gender-Wage Gap in diesen Sektoren/Ländern geringer?

Ich denke mein eigenes Forschungsinteresse passt sehr gut zu Ihrem Institut und würde mich sehr freuen, wenn ich die Möglichkeit bekomme, diese Vorhaben umzusetzen.